



Stipendien der Resilienz

Eine Zukunft jenseits des Verlustes gestalten

Von Shlomi Nahumson



Zehava Gross Meydan, Vorsitzende, und Shlomi Nahumson, CEO, mit zwei der diesjährigen Stipendiaten. Foto: IDFWO

Ein junger Soldat, eine zurückbleibende Familie und ein Leben, das durch Verlust abrupt verändert wird. Mit der Unterstützung der IDFWO wird Trauer aufgefangen und durch Begleitung, Fürsorge und Gemeinschaft getragen. Bei der diesjährigen Stipendienverleihung wird gelebte Resilienz sichtbar und gewürdigt. Unser Engagement ist es, dafür zu sorgen, dass keine Witwe und kein Waisenkind diesen Weg allein gehen muss.

Liebe Freunde,

im vergangenen Monat war ich bei der Beerdigung eines jungen Soldaten, der viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde. Er hinterließ eine Witwe und einen achtzehn Monate alten Sohn, der noch zu jung war, um zu verstehen, was geschah. Er hatte noch nicht einmal sein erstes Wort gesprochen.

In den Tagen und Wochen danach konnte ich nicht aufhören, an diesen kleinen Jungen zu denken. An seinen unermesslichen Verlust, an sein Leben, an den Weg, der vor ihm liegt, und an die Herausforderungen, denen er und seine Mutter begegnen werden. Und dann begann ich darüber nachzudenken, wie die IDF Widows & Orphans Organization für die beiden da sein kann und wird.

Vielleicht wird seine Mutter durch Otmama – unser speziell für Mütter mit kleinen Kindern entwickeltes Programm – Unterstützung und neue Kraft finden. Vielleicht wird er, wenn er etwas älter ist, an einem Otzma-Camp teilnehmen, gemeinsam mit anderen Kindern, die seinen Verlust besser verstehen als fast jeder andere. Eines Tages wird er möglicherweise seine Bar Mizwa zusammen mit anderen Kindern gefallener Soldaten feiern, die denselben wichtigen Lebensabschnitt erreichen, und an unserer jährlichen Reise in die Vereinigten Staaten teilnehmen, um die Verbundenheit und Liebe seiner jüdischen Gemeinschaft zu spüren. Und später könnte er an Talah, unserem individuellen Förderprogramm, teilnehmen, seinem Land dienen, ein Studium absolvieren, eine berufliche Laufbahn aufbauen und seine eigene Zukunft gestalten.

Nur wenige Wochen nach dieser Beerdigung hatte ich das Privileg, an der jährlichen Stipendienverleihung der IDFWO teilzunehmen.

Als ich mich im Saal umsah, erkannte ich den Lebensweg dieses kleinen Jungen in den Augen all jener wieder, die an diesem Abend geehrt wurden. Ich sah Menschen, die trotz eines unvorstellbaren Verlustes den Mut und die Entschlossenheit aufbringen, ihren Weg weiterzugehen.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wurden 478 Stipendien und Förderzuschüsse mit einem Gesamtwert von mehr als 2 Millionen NIS vergeben – die bislang höchste Summe in der Geschichte dieses Programms.

Jeder einzelne Scheckel steht für das Versprechen, das wir jedem von ihnen gegeben haben, als sie durch ihren tragischen Verlust Teil unserer Gemeinschaft wurden.

Doch bei dieser Veranstaltung geht es um weit mehr als finanzielle Unterstützung. Es geht darum, Ausdauer und Durchhaltevermögen anzuerkennen und diese bemerkenswerten Leistungen zu würdigen.

Seit dem 7. Oktober 2023 sind 358 neue Witwen und Witwer sowie 908 Kinder, die einen Elternteil verloren haben, Teil unserer Gemeinschaft geworden.

Viele von ihnen stehen erst am Anfang ihres Weges.

Unser Versprechen bei der IDFWO – an sie ebenso wie an alle Familien, die wir begleiten – ist es, diesen Weg gemeinsam mit ihnen zu gehen. Wir werden bei jedem Meilenstein, in jeder Lebensphase und in jedem entscheidenden Moment an ihrer Seite stehen. Und wir werden dafür sorgen, dass niemand diesen Weg jemals allein gehen muss.

ARC to ISRAEL, unser Partner in Deutschland unterstützt den Dienst der IDFWO an Witwen und Waisen. Und Euer aller Hilfe ermöglicht es uns, für jeden Einzelnen da zu sein. Dafür danken wir Euch von Herzen!

In diesem Video erhaltet Ihr ein paar lebendige Einblicke in unsere Arbeit: [*IDFWO - Ein Zuhause für Israels Witwen und Waisen*](#)

Weitere Berichte über den Einsatz der IDFWO und die Zusammenarbeit mit ARC to ISRAEL findet Ihr hier:

[*Israel Hilfsprojekte | Arc to Israel*](#)

Mit tief empfundener Dankbarkeit

Shlomi Nahumson

CEO, IDFWO Widows & Orphans Organization

[**Spenden**](#)